

# Sitzungsvorlage

für den Gemeinderat  
am 17.10.2022



<b>Sachbearbeiter:</b> Fr. Lappöhn		<b>Amt:</b> Finanzverwaltung	<b>Az.:</b> 211.26	<b>SV:</b> 67
Datum	Gremium			TOP
17.10.2022	Gemeinderat		öffentlich	4

## **TOP 4: Digitalpakt BW: Erneuerung des Schulservers, Verbesserung der WLAN-Abdeckung und weitere Beschaffung von mobilen Endgeräten**

**Anlagen:** Keine.

### **I. Sachverhalt:**

Der Schulstandort Schlierbach ist ein Aushängeschild, was den Unterricht mit digitalen Medien anbelangt. So wurden bereits 2016 für die Grundschule Whiteboards mit Beamern und Dokumentenkameras beschafft, 2018 dann ein Klassensatz iPads. Die Gemeinschaftsschule erhielt 2018 einen Klassensatz Laptops und im Jahr 2020 Whiteboards mit Beamern und Dokumentenkameras sowie mit dem Neubau ein weiterer Klassensatz Laptops auf einem mobilen Wagen. Während der Corona-Pandemie wurden verschiedene Sofort-Pakete für die Beschaffung von Leih-Laptops für Schüler, Lehrer-Laptops sowie für die Beschaffung von CO2-Ampeln und Lüftungsgeräte aufgelegt. Die Gemeinde Schlierbach hat sämtliche Fördermöglichkeiten genutzt und die volle Fördersumme vom Land abgeschöpft. Mit Fortschreiten des digitalen Zeitalters, stehen an der Schlierbacher Schule weitere Investitionen an. Der in die Jahre gekommene Schulserver muss dringend ausgetauscht und auf einen technisch aktuellen Stand gebracht werden. Dies betrifft zum einen die Grundschule, zum anderen die Außenstelle der Gemeinschaftsschule. So müssen die einzelnen Schulnetzwerke sauber getrennt werden, zudem ist es momentan nicht möglich, dass Lehrer der Gemeinschaftsschule, die an beiden Standorten unterrichten, auf Unterrichtsmaterialien und Dokumente in Albershausen zugreifen können und umgekehrt. Die Kosten für die Serverhardware belaufen sich auf 13.042,40 € allein für den Standort Schlierbach. Die Bestellung durch die Gemeindeverwaltung erfolgte bereits Ende April 2022, da es andernfalls zu massiven Preissteigerungen und Lieferschwierigkeiten gekommen wäre. Für die Einrichtung des Servers inklusive der Schul-Softwarelizenz Logodidact fallen nochmals Kosten in Höhe von rund 25.000 € an.

Außerdem muss das Schul-WLAN optimiert werden, da aufgrund der zunehmenden Anzahl an Endgeräten das bestehende WLAN nicht mehr ausreichend ist. Hier ist laut Angebot mit Kosten von 16.859,92 € zu rechnen.

Für die Grundschule wurden im Haushaltsplan 2022 Mittel für 16 Schülerlaptops bereitgestellt. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf 13.994,40 € brutto. Hinzu kommen noch Schullizenzen in Höhe von rund 1.600 €. Im Haushaltsplan sind lediglich Mittel in Höhe von 10.000 € angesetzt. Die Beschaffung würde nach Abzug des Zuschusses eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.475,52 € bedeuten.

Vom Digitalpakt werden mobile Endgeräte mit 20% bezuschusst. Server und WLAN-Netz werden mit 80% bezuschusst.

#### **Übersicht:**

<b>Beschaffung</b>	<b>Anschaffungskosten</b>	<b>Zuschuss in %</b>	<b>Zuschuss in €</b>	<b>Eigenanteil</b>
Server inkl. Einrichtung und Lizenzen	37.539,74 €	80	30.031,79 €	7.507,95 €
WLAN-Netz	16.859,92 €	80	13.487,94 €	3.371,98 €
Laptops (16 Stück)	15.594,40 €	20	3.118,88 €	12.475,52 €
<b>Summe</b>	<b>69.994,06 €</b>		<b>46.638,61 €</b>	<b>23.355,45 €</b>

Aus dem Digitalpakt stehen für die Grundschule Schlierbach insgesamt 50.625,00 € zur Verfügung. Bei den dargestellten Maßnahmen verbleibt bei der Gemeinde Schlierbach ein Eigenanteil von rund 23.000 €. Zudem erhält die Gemeinde Schlierbach noch anteilige Zuschussmittel für die Außenstelle der Gemeinschaftsschule, die ausbezahlt werden, sobald diese vorliegen.

Das digitale Konzept für die vorstehenden Maßnahmen für beide Schulen wurde zusammen mit der Firma IT-Works aus Uhingen erarbeitet. Die Firma IT-Works ist eine renommierte Firma, die sich auf digitale Ausstattung von Schulen spezialisiert hat und sowohl die Schule in Schlierbach, als auch Albershausen gut kennt und zuverlässig betreut. Die Verwaltung empfiehlt, die vorliegenden Angebote anzunehmen.

#### **II. Alternativen:**

Auf eine Erneuerung des Schulservers und die Optimierung des Schulnetzwerks wird verzichtet. Die Mittel aus dem Digitalpakt werden ans Land zurückgegeben.

#### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

„Netto“-Ausgaben in Höhe von 23.355,45 €

#### **IV. Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung des neuen Schulservers auf Grundlage des vorliegenden Angebots.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit Ausbau und Optimierung des WLAN-Netztes auf Grundlage des vorliegenden Angebots. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2023 bereitgestellt.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung von 16 Schülerlaptops für die Grundschule auf Grundlage des vorliegenden Angebots und genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.475,52 €.